

Protokoll

über die 12. GRT (21-26) öffentliche Sitzung des Gemeinderates Thuine vom 22.03.2023 im Gemeindehaus in Thuine

Anwesend sind:

Bürgermeister

Gebbe, Karl-Heinz ,

Ratsmitglieder

Bruns, Marina , Großepieper, Thomas , Herbers, Hans , Hermes, Christian , Holle, Michael ,
Kemmer, Georg , Kuiter, Christof , Nosthoff, Georg ,

Protokollführer

Mey, Philipp, Ordnungsamtsleiter ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Ohmann, Julien , Schmees, Ulrike (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Gemeinderates am 11.01.2023
4. Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Gemeinderates am 01.02.2023
5. Verwaltungsbericht
6. Einwohnerfragestunde
7. Dorfentwicklung Thuine
- Förderantragstellung zum Stichtag 2023
8. Auswertung der Geschwindigkeitsmessung im Zuge der Mühlenstraße
9. Sachstandsberichte zu Bauvorhaben
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Im Vorfeld der Ratssitzung werden die Baufortschritte im Sport- und Freizeitpark sowie in der Kindertagesstätte in Augenschein genommen.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 19:30 Uhr die 12. Sitzung des Gemeinderates Thuine und begrüßt die Anwesenden.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Gebbe stellt fest, dass der Gemeinderat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Gemeinderates am 11.01.2023

Das Protokoll über die 10. Sitzung des Gemeinderates Thuine wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Gemeinderates am 01.02.2023

Das Protokoll über die 11. Sitzung des Gemeinderates Thuine wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 5: Verwaltungsbericht

a) Entwicklung des „Zukunftsquartiers Thuine“

Hinsichtlich der Entwicklung des „Zukunftsquartiers Thuine“ fand am 27.02.2023 ein weiteres Gespräch mit dem Investor Brüggemann und Herrn Giesken statt. Für die Gemeinde Thuine haben hieran die 3 Bürgermeister teilgenommen. Im Ergebnis wurden den Projektbeteiligten die seitens der Gemeinde zu erwartenden Grundstücks- und Erschließungskosten auf der Grundlage der tatsächlichen Grunderwerbs- bzw. hinsichtlich des Straßenbaus voraussicht-

lich anfallenden Ausgaben mitgeteilt. Ferner wurde über das aktuell zum Verkauf stehende Eckgrundstück „Hauptstraße/Straße Zu den Hünensteinen“ gesprochen, ob und inwieweit dieses mit in die Planungen einbezogen werden sollte bzw. kann.

Herr Brüggemann wird nummehr weitere detaillierte Berechnungen vornehmen, um einen möglichen Verkaufspreis für die Wohnhäuser/Wohnungen zu ermitteln. Danach wird er der Gemeinde eine weitere Nachricht zukommen lassen.

b) Rückgabe eines Baugrundstücks im neuen Wohnaugebiet

Die Interessenten Otten/Reuter aus Lingen haben aus persönlichen Gründen ihre Bewerbung für das Eckgrundstück „Zum Silberesch/In der Weyer“ zurückgezogen. Im Übrigen gibt es im neuen Baugebiet derzeit noch 2 Bauplatzreservierungen.

c) Kita Thuine

Die Kita St. Georg verfügt aktuell über 2 Krippengruppen (jeweils 15 Plätze) und über 2 Kindergartenklassen (jeweils 25 Plätze). Insgesamt stehen somit 80 Plätze zur Verfügung. Die Anmeldungen für das Kita-Jahr 2023/2024 übersteigen die Kapazitäten bei 4 Gruppen relativ deutlich. Die vorhandenen Bedarfe könnten über die weitere Nutzung des Gruppenraumes (Mitarbeiterraum) im Obergeschoss gedeckt werden. Die Kirchengemeinde und Sandra Andres haben mitgeteilt, dass sie mit dieser Lösung einverstanden wären. Auch würde das Personal für eine weitere Gruppe vorhanden sein, da eine Kollegin im Sommer ihre Ausbildung abschließen wird und eine weitere Kollegin aus der Elternzeit zurückkehrt. Das Landesjugendamt hat telefonisch mitgeteilt, dass für die „neue“ Gruppe eine Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt werden kann. Über das Planungsbüro Surmann aus Freren müsste jedoch noch ein Bauantrag eingereicht werden, da die Nutzungsänderung durch den Landkreis Emsland lediglich befristet erteilt wurde. Nach aktuellem Stand würde die Gruppengröße etwa 10 Kinder betragen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Bruns teilt Ordnungsamtsleiter Mey mit, dass für Sommer 2024 höchstwahrscheinlich auch die fünfte Gruppe benötigt wird.

d) Pflanz- und Pflegetag am 18.03.2023

Am vergangenen Samstag, 18.03.2023, fand der jährliche Pflanz- und Pflegetag statt. Die Beteiligung war wiederum sehr gut. Zum Abschluss wurden für alle TeilnehmerInnen in gewohnter Weise am Feuerwehrhaus Getränke und Essen gereicht.

e) Erneuerung der Heizungsanlage im Tennishaus

Beschlussgemäß wurde die abgängige Heizungsanlage im Tennishaus durch eine moderne, energieeffiziente Gasbrennwerttherme ausgetauscht. Die Arbeiten fanden am 01.02. und 02.02.2023 statt. Nach der Schlussrechnung des ausführenden Unternehmens Wübbels aus Freren belaufen sich die Kosten auf 7.870,05 € brutto. Sie liegen damit geringfügig mit 193,39 € unter dem Kostenansatz von 8.063,44 €. An den Gesamtkosten haben sich die Westenergie mit 3.700,00 € und der Landkreis Emsland mit 1.612,00 € beteiligt. Die restlichen Ausgaben von 2.558,05 € trägt die Gemeinde Thuine.

f) Anstrich der Leuchten auf dem Friedhof in Thuine

Aufgrund des Hinweises von Ratsmitglied Kemmer in der letzten Ratssitzung, wonach die vor einiger Zeit bereits aufgestellten Mastleuchten auf dem Friedhof in Thuine immer noch nicht angestrichen sind, wurde die Angelegenheit nochmals bei der Westnetz angefragt. Eine Rückmeldung hierzu steht aber noch aus.

Punkt 6: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 7: Dorfentwicklung Thuine
- Förderantragstellung zum Stichtag 2023

Auf der letzten Ratssitzung war in Aussicht gestellt worden, aus der im Dorferneuerungsplan enthaltenen Maßnahme M 33 „Freizeitorientierte Entwicklungsmaßnahmen“ ein abschließendes Projekt betreffend die Anlegung von (Siedlungs-) Treff- und Rastpunkten mit Aufstellen von Bänken und Sitzgruppen, einheitlicher Pflasterung und Anpflanzungen auszuarbeiten. Am 01.03.2023 wurden hierzu gemeinsam mit dem Planungsbüro Stelzer einige Standorte in der Gemeinde angefahren, aufgenommen und ausgewertet.

Herr Thiemann vom Planungsbüro stellt das Ergebnis anhand einiger Folien vor.

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass die vorgeschlagenen Treffpunkte (Kunkenbecke, Lengericher Weg und Lindenbrink) aufgewertet werden sollen. Darüber hinaus soll nach Möglichkeit noch das Areal rund um das Tretbecken einbezogen werden. Ebenso sollen einige Bänke in der Gemeinde erneuert werden.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Thuine einstimmig, unter der Beteiligung des Arbeitskreises Dorfentwicklung fristgerecht zum Stichtag 2023 einen Förderantrag für die Aufwertung/Umgestaltung von Nachbarschaftstreppunkten / -bänken entlang des örtlichen Wanderwegenetzes in Anlehnung an die Maßnahme M 33 „Freizeitorientierte Entwicklungsmaßnahmen“ einzureichen. In Anbetracht der finanziellen Situation der Gemeinde sollten die Gesamtkosten des Projektes einen Betrag von 60.000 € nicht überschreiten. Der finale Förderantrag ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben.

Punkt 8: Auswertung der Geschwindigkeitsmessung im Zuge der Mühlenstraße

Beschlussgemäß wurde die Geschwindigkeit auf der Mühlenstraße gemessen. Das von der Gemeinde Messingen ausgeliehene Messgerät stand zwischen den Grundstücken Harzelbecke und Kemmer. Dort – außerhalb der geschlossenen Ortschaft – gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Im Ergebnis haben im genannten Zeitraum 1.581 Fahrzeuge die Mühlenstraße genutzt. Dies entspricht einem Wert von rd. 75 Fahrzeugen/Tag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 58 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 108 km/h. Lediglich 4 Fahrzeuge waren schneller unterwegs als erlaubt. Hiervon sind allerdings 2 Nutzer noch in Abzug zu bringen, die die Anlage aufgebaut und sodann getestet hatten. Letztlich bleibt festzustellen, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit ganz überwiegend eingehalten wird. Die überwiegende Anzahl der Fahrzeugführer bewegt sich im Bereich zwischen 60 km/h und 70 km/h (bis zu 80 km/h).

Ratsmitglied Bruns ergänzt, dass die Geschwindigkeit auch immer an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen ist.

Auf Nachfrage teilt Ordnungsamtsleiter Mey mit, dass eine Temporeduzierung durch den Landkreis Emsland zu genehmigen wäre.

Ratsmitglied Bruns wird sich erkundigen, ob eine realistische Chance besteht, eine Reduzierung des Tempolimits im Bereich der Mühlenstraße genehmigt zu bekommen.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt die Auswertung der Messungen zur Kenntnis.

Punkt 9: Sachstandsberichte zu Bauvorhaben

a) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses

Bekanntlich hat die Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine den Schlussverwendungs-nachweis beim Landkreis Emsland eingereicht. Der finale Festsetzungsbescheid steht weiterhin noch aus. Nach entsprechender Anfrage beim Kreis ist damit auch in naher Zukunft wohl noch nicht zu rechnen. Sobald die Prüfung abgeschlossen und der Festsetzungsbescheid des Landkreises Emsland vorliegt, kann die finale Endabrechnung mit der Kath. Kirchengemeinde erfolgen. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat vorgelegt.

b) Sanierung der Klosterstraße (III. BA)

Betreffend die Endabrechnung der Klosterstraße (III. BA) inkl. eines Teilstücks der Straße „Zum Silberesch“ ergibt sich aktuell kein neuer Sachstand. Die Gemeinde wartet weiterhin auf die Vorlage der geprüften Schlussrechnung. Die weitere Erschließung des neuen Wohnbaugebietes „Südlich der Straße Zum Silberesch“ (wie z.B. die Anlegung des Regenrückhaltebeckens und die Abfuhr von überschüssigen Boden pp. durch die Fa. Bunte bzw. die Verlegung der Versorgungsleitungen durch das Unternehmen Gast & Stassen) kann witterungsbedingt derzeit noch nicht erfolgen. Hierzu muss das Gelände erst entsprechend abtrocknen.

c) Endausbau des Kleiberweges

Die Fa. Räkers aus Spelle hat die Pflasterarbeiten im Zuge des Ausbaus des Kleiberweges und auch der Herstellung des Gehweges entlang der Straße „Zu den Hünensteinen“ inzwischen abgeschlossen. In der vergangenen Woche konnte auch die Schwarzdecke im Teilstück der Straße „Zu den Hünensteinen“ entsprechend eingebaut bzw. angearbeitet werden. Zum Abschluss des Bauvorhabens sind jetzt noch die Bepflanzung und Beschilderung vorzunehmen. Zudem muss noch der Wiedereinbau von verkehrsberuhigten Beeten im Zuge der Fuchsstraße stattfinden.

d) Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte

Auf die vor der Ratssitzung erfolgte Ortsbesichtigung wird Bezug genommen.

Die Bauarbeiten sind inzwischen soweit fortgeschritten, dass in Kürze der Speiseraum mit Nebenräumen im Altbestand in Betrieb genommen werden kann. Danach könnte auch der Container wieder entfernt werden. Auch die Bauarbeiten im Anbau gehen weiter voran. Aktuell ist allerdings die HSL-Firma in Verzug, was u.a. auch mit der Krankheit des Inhabers

zusammenhängt. Verwaltungsseitig wurde zwischenzeitlich die öffentliche Ausschreibung der Neugestaltung der Außenanlagen erstellt und veröffentlicht. Die Submission findet am 05.04.2023 statt. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat zu gegebener Zeit vorgelegt.

In Abstimmung mit der Kindergartenleitung wurde am 06.02.2023 der Auftrag für die Herstellung, Lieferung und Aufstellung der Einrichtungsmöbel für die Krippe und den Speiseraum an die Fa. Schulte in Merzen erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 62.266,75 € brutto. Erste Möbel für den Altbau wurden bereits geliefert.

Im Zuge der Ausführung der Elektroarbeiten musste festgestellt werden, dass die Zählerhauptverteilung im Altbau nicht mehr den technischen Vorschriften bzw. Vorgaben entspricht, weshalb vom bauausführenden Unternehmen auch Bedenken angemeldet wurden. Weil für die Schlussabnahme und Freigabe des Gebäudes durch den Landkreis Emsland eine schriftliche Erklärung des Elektrikers zur Ordnungsmäßigkeit der Anlage benötigt wird, war eine neue Verteilung zwingend notwendig. Der Nachtrag über voraussichtlich 10.500,00 € brutto wurde deshalb am 17.03.2023 erteilt. Der aktuelle Bauausgabenstand liegt bei rd. 537.000 € brutto.

e) Maßnahmen im Sport- und Freizeitpark

Die Bauarbeiten im Sport- und Freizeitpark gehen weiter voran. Zwischenzeitlich wurden die Wände verputzt, der Estrich verlegt und die Duschräume verfliest. Parallel wird die Heizungsanlage aufgebaut und voraussichtlich Ende März 2023 in Betrieb genommen.

Vor etwa 10 Tagen ist der Spielmannszug wieder in den Raum im Dachgeschoss umgezogen. Zudem wird angestrebt, nach Ostern auch die Umkleiden und Duschen im Altbau wieder für den Fußballsport zur Verfügung zu stellen.

Mit Festsetzungsbescheid vom 21.02.2023 hat das ArL Meppen antragsgemäß den Abruf eines Förderteilbetrages in Höhe von 89.583,14 € anerkannt. Die restliche Zuwendung bis max. 500.000,00 € wird erst nach Prüfung des Verwendungsnachweises überwiesen.

Die Entscheidung des Landkreises Emsland betreffend die Gewährung eines Kreiszuschusses im Rahmen der Kultur- und Sportförderung steht weiterhin noch aus. Aktuell erfolgt dort die Prüfung der Förderfähigkeit der vorgelegten Kostenaufstellungen.

Verwaltungsseitig ist abschließend noch die öffentliche Ausschreibung der Herrichtung der Außenanlagen betreffend die Wiederherstellung der umlaufenden Pflasterung am Umkleidegebäude, die Aufstellung von Spielgeräten auf dem Soccerfeld neben dem Beachvolleyballplatz und den Ersatz der beiden Leuchten auf dem Jugendzeltplatz vorgenommen worden. Die Submission fand am 23.02.2023 statt. Das wirtschaftlichste Angebot der Fa. KreativGarten in Lingen mit 36.918,21 € brutto liegt unter dem Kostenanschlag von rd. 45.000,00 €. Mit inzwischen erfolgter Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland wurde der entsprechende Bauauftrag erteilt.

Nach dem aktuellen Bauausgabebuch sind mit Stand vom 21.03.2023 Aufwendungen in Höhe von 286.148,27 € angefallen.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt die vorstehenden Sachstandsberichte zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 10: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Reflexion der Bürgerversammlung

Bürgermeister Gebbe berichtet, dass die Rückmeldungen zur Bürgerversammlung insgesamt sehr positiv waren. Die Ratsmitglieder stimmen dieser Aussage zu.

b) Sommerfest im Park am 22. Juli

Für das Sommerfest sollen Live-Musik, ein Getränkepavillon sowie ein Essensangebot geschaffen/organisiert werden. Ratsmitglied Bruns wird eine Anzeige für das Thuiner Echo vorbereiten, auf welche interessierte Vereine reagieren können, sofern Interesse an einer Mitarbeit bestehen sollte. Das Rahmenprogramm soll schmal gehalten werden. Ziel ist das Zusammenkommen der Bürgerinnen und Bürger in geselliger Atmosphäre und bei hoffentlich schönem Wetter.

c) Mitteilungsblatt „Thuiner Echo“

Zum Redaktionsteam des monatlich erscheinenden Mitteilungsblattes „Thuiner Echo“ gehört neben Melanie Schultejans und Karlheinz Kewe auch Stefan von Roje. Dieser möchte nunmehr ausscheiden, so dass ein Nachfolger gesucht wird.

Ratsmitglied Bruns zeigt grundsätzlich Interesse an der Aufgabe. Stefan von Roje und Marina Bruns werden sich diesbezüglich zeitnah austauschen.

d) Planungen eines Windparks Baccum-Langen

Wie aus der Berichterstattung in der Lingener Tagespost am 17.03.2023 zu entnehmen war, plant der Energiekonzern RWE den Bau von Windkraftanlagen zwischen dem Lingener Ortsteil Baccum und der Gemeinde Thuine. Der produzierte Strom soll am Standort des Kernkraftwerkes zur Erzeugung von Wasserstoff genutzt werden. Weil sich bislang kein Vertreter der RWE weder bei der Gemeinde Thuine noch der Samtgemeinde Freren zu den Planungen geäußert hat, wurde verwaltungsseitig Kontakt mit dem Unternehmen aufgenommen. Der das Vorhaben betreuende Mitarbeiter ist jedoch bis Ende März im Urlaub, so dass mit E-Mail vom 17.03.2023 zunächst nur eine Übersichtskarte zur Verfügung gestellt wurde.

Nach dem vorliegenden Übersichtsplan ist auch ein Vorhabengebiet mit einer Potentialfläche – angeblich für 2 Windkraftanlagen – in Thuine geplant. Allerdings ist dieses unter den bisher bekannten Vorgaben des Landkreises Emsland betreffend die Abstände zur Wohnbebauung (800 m im Außenbereich und 1.000 m für den beplanten Innenbereich) so nicht umsetzbar. Insofern soll Anfang April ein Gespräch mit dem zuständigen Mitarbeiter der RWE geführt werden. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese dem Rat der Gemeinde Thuine bekanntgegeben.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Gebbe schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.